



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Pressemitteilung

Sengenthal, 28. Mai 2026



Verleihung des Max Bögl Innovationspreises 2026

Firmengruppe Max Bögl prämiert besondere wissenschaftliche Leistungen und Konzepte

Fortschritt baut man aus Ideen – unter diesem erfolgreich bewährten Slogan lobte die Max Bögl gemeinnützige Familienstiftung GmbH mit Unterstützung der Firmengruppe erstmalig den Max Bögl Innovationspreis aus. Der neu ins Leben gerufene Preis wird für besondere wissenschaftliche Leistungen – insbesondere, aber nicht ausschließlich auf dem Gebiet der Ingenieur- oder Naturwissenschaften – vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden im Rahmen des Max Bögl Führungskräfte-Forums bekannt gegeben und gewürdigt.

Pressekontakt

Julia März
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181-909-13814
jmaerz@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.

Innovative Konzepte in 7 Kategorien

Für den Innovationspreis 2026 wurden intern 35 und extern 14 Ideen eingereicht. Von den insgesamt 49 Konzepten beschäftigten sich 22 mit der „Industrialisierung und Effizienz im Bauprozess“, 11 mit der „Digitalisierung“ und 7 mit dem Thema „Nachhaltigkeit“. Die weiteren Einreichungen verteilten sich auf die Bereiche Planung, Modulares Bauen und Vorfertigung, Material sowie Arbeitssicherheit.

Die Leistungen und Konzepte wurden durch eine sechsköpfige Jury geprüft und bewertet. Von Seiten der Familienstiftung und der Firmengruppe Max Bögl waren Stefan Bögl (Vorstandsvorsitzender Firmengruppe Max Bögl), Markus Richthammer (Vorstand Industrie Firmengruppe Max Bögl) und Norbert Philipp (Leiter Produktentwicklung) vertreten. Ergänzt wurde die Jury durch die Professoren und Doktor-Ingenieure Thomas Ummenhofer (Karlsruher Institut für Technologie), Thomas Braml (Bundeswehruniversität München) und Viet Tue Nguyen (ehemals TU Graz Institut für Betonbau).

Ideen und Vorschläge über die gesamte Prozesskette hinweg

Der dritte Platz wurde für das Konzept „Von der digitalen Produktionsbegleitung zum No Code App Baukasten“ vergeben. Der zweite Platz ging an „Zementfreie und klimaneutrale Transportbetonlösungen für ökoeffiziente Bodenplatten“. Gewinner des Max Bögl Innovationspreises 2026 war das Konzept für einen Wandgenerator, der Planung per Knopfdruck ermöglicht. Den extern vergebenen Sonderpreis erhielt die Technische Hochschule Mittelhessen für ihre Innovation des direkt-elektrisch beheizten Hochtemperaturspeichers zur klimaneutralen Asphalt Herstellung.

Erfahrungen, Know-how und Ideen als wichtigste Unternehmens-Ressourcen

Durch die Förderung und Wertschätzung neuer und innovativer Ideen zeigt sich, welchen hohen Stellenwert Fortschritt und Entwicklung für das Unternehmen haben. Der erste Platz wurde mit 10.000 Euro, der zweite mit 5.000 Euro und der dritte mit 2.000 Euro gewürdigt. Der Sonderpreis war mit 3.000 Euro dotiert.

„Erfahrungen, Know-how und Ideen sind unsere wichtigsten Unternehmens-Ressourcen. Nur durch das Zusammenspiel dieser Komponenten können wir uns stetig verbessern und auch künftig innovative Strategien und Lösungen für die Megatrends unserer Zeit entwickeln.“ (Stefan Bögl, Vorstandsvorsitzender der Firmengruppe Max Bögl)

Die Verleihung des Innovationspreises soll deshalb kein einmaliges Erlebnis bleiben, sondern auch in Zukunft fortgeführt werden.

Bildnachweis: Firmengruppe Max Bögl / Florian Paul

www.max-boegl.de

Pressekontakt

Julia März
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181-909-13814
jmaerz@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.